

Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Zielgruppe Beschäftigte in Kommunalverwaltungen, die mit der Erhebung von Erschließungs- und/oder Straßenausbaubeiträgen befasst sind

Ihr Nutzen Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen birgt erhebliche rechtliche und politische Risiken. Mit der Entscheidung des OVG Bautzen zur Erhebungspflicht von Straßenausbaubeiträgen wurde dieses Thema etwas in den Hintergrund gedrängt. Angesichts der geringer werdenden finanziellen Handlungsspielräume im Ergebnis der Einführung des doppischen Rechnungswesens gewinnt dieses Thema wieder an Bedeutung.

Sie erhalten einen Überblick über Rechtsgrundlagen, Kalkulationssystematik und Veranlagung von Grundstückseigentümer.

- Inhalt**
1. Rechtsgrundlagen
 - Einordnung in das System der Kommunalabgaben
 - Abgrenzung zum Erschließungs- und Anschlussbeitragsrecht
 - § 26 SächsKAG
 - Beitragserhebungspflicht?
 - Überblick über die Mustersatzung
 2. Kalkulation von Ausbaubeiträgen
 - Definition der Ausbaumaßnahme
 - beitragsauslösende Voraussetzungen
 - Abschnittsbildung
 - Kostenmassen/Kostenverteilung
 - Kostenanteil öffentliches Interesse
 3. Verteilungsmaßstab
 - Flächenmaßstäbe
 - Abgrenzungen
 - Diskussion und Fragen

Nummer D-02-29 **Dauer** 1 Tag Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung bis 30. April. Der genaue Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.

Entgelt 111,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
144,00 € Nichtmitglieder